

Trinkwasserqualität 2024

HB Schäfereiberg

The logo for TAWEG, featuring a stylized blue water drop shape to the left of the word "TAWEG" in a bold, green, sans-serif font.

Seite 1 / 1

Information des Zweckverbandes TAWEG über die Qualität des aus dem Hochbehälter (HB) Schäfereiberg abgegebenen Trinkwassers.

Im HB Schäfereiberg liegt gemischtes Trinkwasser aus den verbandseigenen Wasserwerken (WW) Glohdenhammer und Schönfeld sowie dem WW Zeigerheim der Thüringer Fernwasserversorgung (TFW) an. Es werden täglich ca. 240 Kubikmeter Trinkwasser eingespeist und damit ca. 2.200 Abnehmer versorgt. Nachfolgend sind Messwerte ausgesuchter Parameter aus den vorliegenden Analysenergebnissen aufgeführt. Weitere im Rahmen der Trinkwasserverordnung untersuchte Parameter können per E-Mail an info@taweg-greiz.de unter Angabe der genauen Abnahmestelle angefragt werden.

Parameter	Maßeinheit	Richt- / Grenzwert	Messwert
Trübung, quantitativ	NTU	1	0,03
Elektrische Leitfähigkeit bei 25° C (im Labor)	µS/cm	2790	243
pH-Wert	pH-Einheiten	≥ 6,5 und ≤ 9,5	8,15
Calcitlösekapazität MiW	mg/l	10	-2,84
Säurekapazität bis pH=4,3	mmol/l	ohne	1,71
Gesamthärte (alte Bezeichnung)	°dH	ohne	6,0
Härtestufe gem. WRMG*	ohne	ohne	weich
Eisen	mg/l	0,2	0,044
Mangan	mg/l	0,05	<0,0050
Calcium	mg/l	ohne	31,8
Magnesium	mg/l	ohne	6,90
Aluminium, ges.	mg/l	0,2	<0,020
Nitrat	mg/l	50	8,34
Chlorid	mg/l	250	37,5
Sulfat	mg/l	250	38,5
Natrium	mg/l	200	31,9
TOC (org. geb.Kohlenstoff)	mg/l	ohne	1,3
Koloniezahl (20/22 °C)	KBE/ml	100	18
Koloniezahl (36 °C)	KBE/ml	100	25
Escherichia coli	KBE/ml	0	0
Coliforme Keime/Bakterien	KBE/ml	0	0
Enterokokken	KBE/ml	0	0
Clostridium perfringens	KBE/ml	0	0

*Angaben gemäß § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

Härtebereich 1 entspricht der Härtestufe weich im Bereich einer Wasserhärte < 1,5 mmol/l (<8,4° dH)

Härtebereich 2 entspricht der Härtestufe mittel im Bereich einer Wasserhärte 1,5 – 2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)

Härtebereich 3 entspricht der Härtestufe hart im Bereich einer Wasserhärte > 2,5 mmol/l (>14° dH)

Die Aufbereitung des Rohwassers erfolgt nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

WW Glohdenhammer: Kaliumpermanganat nach DIN EN 12672; Natriumhydroxid nach DIN EN 896; Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904; LEWATIT TP 207 (Austauscherharz); Natriumhypochlorit nach DIN EN 901.

WW Schönfeld: IONAC SR 7 (Austauscherharz); Natriumcarbonat (Soda) nach DIN EN 897; Natriumhypochlorit nach DIN EN 901.

WW Zeigerheim: Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat nach DIN EN 883; Kohlenstoffdioxid nach DIN EN 936; Calciumhydroxid (Weißkalk) nach DIN EN 12518; Ozon nach DIN EN 1278; Aktivkohle, pulverförmig nach DIN EN 12903; Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904; Hydro-Anthrazit nach DIN EN 12909; Chlordioxid nach DIN EN 12671; Chlor nach DIN EN 937; Natriumchlorit nach DIN EN 938; Natriumhypochlorit nach DIN EN 901.